



Protokoll



23.01.2019

An die Mitglieder des Qualitätszirkels:

Fr. Regnat

Hr. Müller

Hr. Haun

Fr. Wissel

QmBS-Team und Schulleitung (zur Info)

Protokoll zur 1. Sitzung des Qualitätszirkels „Anwesenheit“ am 23.01.2019

Ort: Raum 2C1

Zeit: 15:15-16:30 Uhr

Anwesend: Fr. Regnat, Fr. Wissel, Hr. Müller, Hr. Haun

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung
2. Termine und Ablauf des Qualitätszirkels
3. Kommunikationsregeln
4. Verteilung der Aufgaben im Qualitätszirkel
5. Zielformulierung „Was wollen wir erreichen?“
6. Brainstorming „Alles ist erlaubt!“
7. Offene Arbeitsaufträge aus der heutigen Sitzung

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Sitzungsleiter Jochen Haun begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen. Die vorgesehene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Termine und Ablauf des Qualitätszirkels

Jochen Haun erläutert den von ihm entworfenen Zeitplan des Qualitätszirkels: Das Konzept des Qualitätszirkels soll in einer Lehrerkonferenz im September 2019 vorgestellt und abgestimmt werden. Um diesen Termin zu schaffen, sind bis dahin folgende Punkte geplant:

1. Sitzung (23.01.2019): Zielformulierung und Sammlung von möglichen Maßnahmen und Möglichkeiten
2. Sitzung (20.02.2019): Formulierung von möglichen Maßnahmen und Konsequenzen

3. Sitzung (Termin offen): Abstimmung der einzelnen Maßnahmen (Ranking erstellen) und Entscheidung, welche der Maßnahmen dem Kollegium in der Lehrerkonferenz zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Im Anschluss wurde diese Vorgehensweise um einen weiteren Zwischenschritt ergänzt: Herr Müller erstellt eine Abfrage an die Schüler, in der wir die Gründe der Schülerinnen und Schüler für ihr häufiges Fehlen abfragen. Diese Evaluation soll einfach per App zu beantworten sein und über die Klassenleiter an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden. Ziel ist es, die Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung zu haben.

Dieser Zeitplan wurde gebilligt und angenommen.

3. Kommunikationsregeln

Die QZ-Mitglieder einigen sich auf die folgenden Kommunikationsvereinbarungen:

- Wir kommunizieren als gleichwertigen Partner miteinander.
- Wir lösen Meinungsverschiedenheiten friedlich.
- Wir halten uns an die gängigen Gesprächsregeln.
- Wir hören uns gegenseitig zu.

4. Verteilung der Aufgaben im Qualitätszirkel

Aufgrund der kleinen Gruppe wird dieser TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Zielformulierung „Was wollen wir erreichen?“

Die QZ-Mitglieder einigen sich auf folgende Zielformulierung für den Qualitätszirkel:

„Alle Schülerinnen und Schüler gehen regelmäßig zum Unterricht und ins Praktikum. Bei Verhinderungen melden sich die Schülerinnen und Schüler ordnungsgemäß ab und entschuldigen ihre Fehlzeiten.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer kennen die Regeln und wissen, welche Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Regeln erfolgen.“

6. Brainstorming „Alles ist erlaubt!“

Herr Müller stellt eine Vereinbarung zum Thema „Anwesenheit und Fehlzeiten“ für die BIK-Klassen vor. Die Mitglieder des QZ entwerfen weitere mögliche Konsequenzen und Strategien, die zur Zielerreichung eingesetzt werden können.

Folgende **Hausaufgabe** ergeht an alle QZ-Mitglieder:

„Sammeln Sie, ohne Einschränkungen, alle möglichen Maßnahmen, die zur Erreichung der formulierten Ziele dienlich sein können!“

Die Hausaufgabe soll bis zur nächsten Sitzung schriftlich (digital) vorgelegt werden.

7. Offene Arbeitsaufträge aus der heutigen Sitzung

- Herr Haun erstellt ein Protokoll und verschickt es an das QmbS-Team und die Schulleitung, sowie an die QZ-Mitglieder.
- Die Lehrerinnen und Lehrer sollen mit dem Protokoll als Anhang zur nächsten Sitzung eingeladen werden.
- Herr Müller erstellt eine Umfrage für die Schüler (über die Klassenleiter) mit einer Auswertung bis zum 20.02.
- Die QZ-Mitglieder erledigen ihre Hausaufgabe.